



Seit dem 20.6.2019 ist die 44. Bundesimmissionsschutzverordnung (BImSchV) zur Begrenzung der Emissionen bestimmter Schadstoffe aus mittelgroßen Feuerungsanlagen (1 - 50 MW) auf Basis der Richtlinie (EU) 2015/2193 in Kraft. Dadurch werden die Regelungen der 1. BImSchV für nicht genehmigungsbedürftige und die der 4. BImSchV bzw. TA-Luft für genehmigungsbedürftige, mittelgroße Feuerungsanlagen geändert. Damit gelten unter anderem neue, z.T. niedrigere Emissionsgrenzwerte mit entsprechenden Pflichten zur Messung, Dokumentation und Meldung.

#### Nächste Schritte:

**1.12.2023**

Nach 44. BImSchV §6 müssen Sie Ihre bestehende Feuerungsanlage bis spätestens 1. Dezember 2023 bei der zuständigen Überwachungsbehörde registrieren.

**1.1.2025**

Ab 1. Januar 2025 muss Ihre bestehende Feuerungsanlage gemäß 44. BImSchV §39 die neuen Emissions-Grenzwerte einhalten. Für Anlagen unter 10 MW Leistung ohne Genehmigungspflicht werden diese ab 1.1.2036 nochmals abgesenkt.



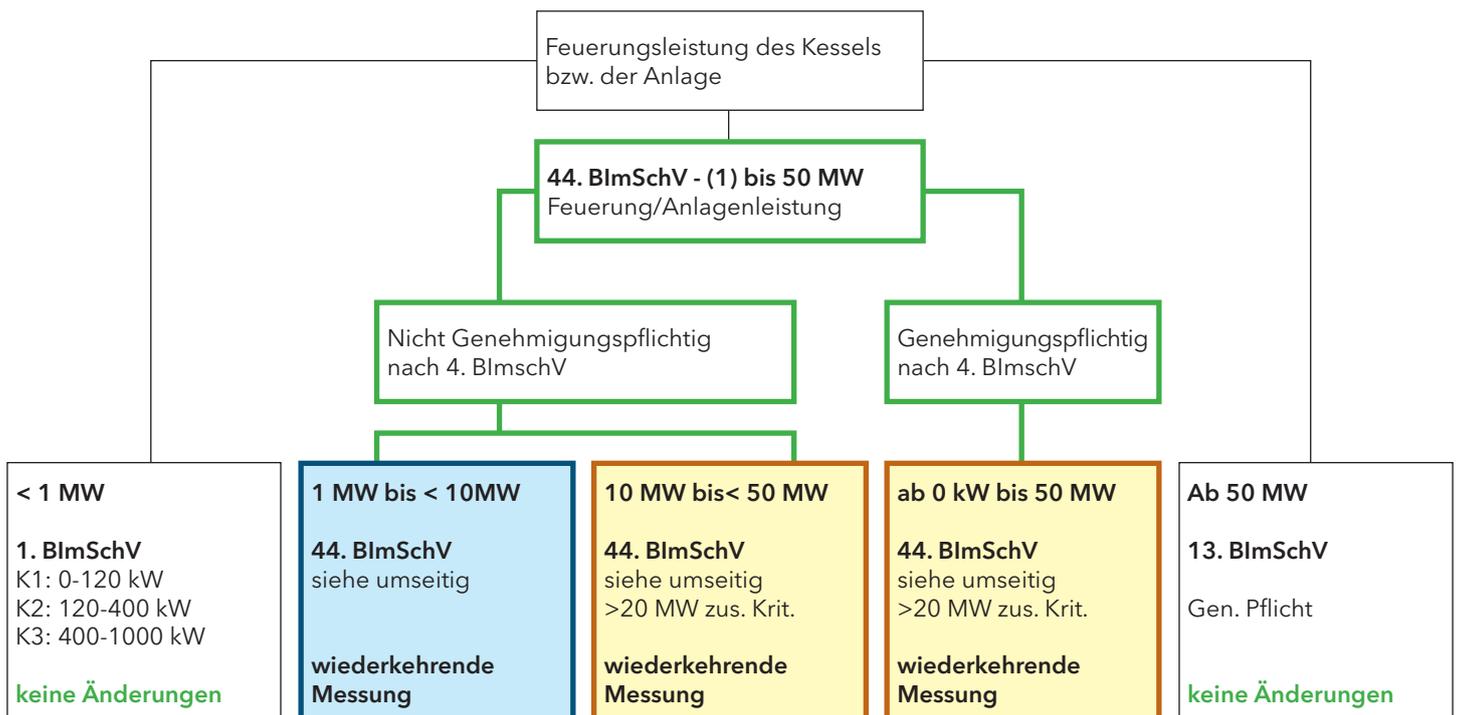
#### Gerne unterstützen wir Sie bei der Überprüfung der Emissionen Ihrer Anlage.

44. BImSchV §2 bestimmt als bestehende Feuerungsanlagen diejenigen,  
 1. die vor dem 20.12.2018 in Betrieb genommen wurden oder  
 2. für die vor dem 19.12.2017 nach §4 oder §16 BImSchG eine Genehmigung erteilt wurde und die spätestens am 20.12.2018 in Betrieb gingen.  
 Alle Anlagen, die nach dem 20.12.2018 in Betrieb gegangen sind, gelten als Neuanlagen und müssen die Grenzwerte der letzten Stufe sofort einhalten.

## 1

### KLASSIFIZIERUNG DER ANLAGEN NACH 44. BImSchV

Grenzwerte und Meßdurchführung sind abhängig von Genehmigungspflicht, Betriebsweise und Anlagengröße. Hier eine Orientierung, ohne Gewähr



**GRENZWERTE: NICHT GENEHMIGUNGSPFLICHTIG BIS 10 MW**

44. BImSchV: Ab 1.1.2025 müssen Bestandsanlagen Grenzwerte einhalten, ab 1.1.2036 sind diese z.T. weiter verschärft. Neuanlagen müssen bereits jetzt die Grenzwerte der letzten Stufe einhalten.

		Bisher 400 kW - 10 MW	Neu ab 1.1.2025	Neu ab 1.1.2036	
Nachweis		NOx Hersteller-Bescheinigung	Messung min, med, max 1/2h Mittelwert	Messung min, med, max 1/2h Mittelwert	
Brennstoff	Erdgas	NOx CO	< 120 mg/kWh < KÜO	< 150 mg/m <sup>3</sup> < 110 mg/m <sup>3</sup>	< 100 mg/m <sup>3</sup> < 80 mg/m <sup>3</sup>
	Flüssiggas	NOx CO	< 170 mg/kWh < KÜO	< 150 mg/m <sup>3</sup> < 110 mg/m <sup>3</sup>	< 100 mg/m <sup>3</sup> < 80 mg/m <sup>3</sup>
	Heizöl EL	NOx CO RZ	< 185 mg/kWh < KÜO < 1	< 200 mg/m <sup>3</sup> < 150 mg/m <sup>3</sup> < 1	< 200 mg/m <sup>3</sup> < 80 mg/m <sup>3</sup> < 1
	Zweistoff Erdgas	NOx CO	< 120/ mg/kWh < KÜO	< 150 mg/m <sup>3</sup> < 110 mg/m <sup>3</sup>	< 100 mg/m <sup>3</sup> < 80 mg/m <sup>3</sup>
	Zweistoff HEL	NOx CO RZ	< 185/ mg/kWh < KÜO < 1	< 200 mg/m <sup>3</sup> < 150 mg/m <sup>3</sup> < 1	< 200 mg/m <sup>3</sup> < 80 mg/m <sup>3</sup> < 1
	300 h Regel Öl	NOx	< 250 mg/kWh auf Antrag	< 250 mg/m <sup>3</sup> <b>nicht vorgesehen</b>	< 250 mg/m <sup>3</sup> <b>nicht vorgesehen</b>
	Abgasverlust qaF Nutzungsrad Hersteller		< 9% >94%	< 9% keine Forderung	< 9% keine Forderung

**i** Keine O<sub>2</sub> Vorgabe, Bezugssauerstoff generell 3%, zusätzliche Vorhaltung der Messunsicherheit, keine Feuchte/Temp/Stickstoff Korrektur. Die Grenzwerte sind zur besseren Vergleichbarkeit abweichend vom Gesetzestext in mg/m<sup>3</sup> angegeben.

**GRENZWERTE: GENEHMIGUNGSPFLICHTIG 0 - 50 MW + NICHT GENEHMIGUNGSPFLICHTIG 10 - 50 MW**

44. BImSchV: Ab 1.1.2025 müssen Bestandsanlagen Grenzwerte einhalten.

Neuanlagen müssen diese Grenzwerte bereits jetzt einhalten.

		Bisher > 10 MW (oder gen.pfl.)	Neu ab 1.1.2025	
Nachweis		Messung min, med, max - 1/2h Mittelwert Messung durch §29 BImSchG benannte Stelle	Messung min, med, max - 1/2h Mittelwert Messung durch §29 BImSchG benannte Stelle	
Brennstoff	Erdgas	NOx [mg/m <sup>3</sup> ] CO [mg/m <sup>3</sup> ]	<100 (<110°C) <110 (110-210°C) <150 (>210°C) <80 (ab 20 MW < 50 wie Neuanlage)	
	Flüssiggas	NOx [mg/m <sup>3</sup> ] CO [mg/m <sup>3</sup> ]	< 200 < 80	<100 (<110°C) <110 (110-210°C) <150 (>210°C) *
	Heizöl EL	NOx [mg/m <sup>3</sup> ] CO [mg/m <sup>3</sup> ] RZ	<180 (<110°C) < 200 (110-210°C) <250 (>210°C) <80 <1	<150 (<110°C) <170 (110-210°C) <200 (>210°C) **
	Zweistoff Erdgas	NOx [mg/m <sup>3</sup> ] CO [mg/m <sup>3</sup> ]	<100 (<110°C) <110 (110-210°C) <150 (>210°C) <80 (ab 20 MW <50 wie Neuanlage)	
	Zweistoff HEL	NOx [mg/m <sup>3</sup> ] CO [mg/m <sup>3</sup> ] RZ	<180 (<110°C) <200 (110-210°C) <250 (>210°C) <80 <1	<150 (<110°C) <170 (110-210°C) <200 (>210°C) *
	300 h Regel Öl	NOx [mg/m <sup>3</sup> ]	<250 vorgesehen ab 20 MW	<250 vorgesehen bis 20 MW
	Abgasverlust qaF Nutzungsgrad Hersteller		<9% keine Forderung	<9% keine Forderung

\*: Sonderregelung <200 für Sondergase bleibt erhalten    \*\*: Sonderregelung für Sonderbrennstoffe flüssig ist entfallen

**i** Keine O<sub>2</sub> Vorgabe, Bezugssauerstoff generell 3%, zusätzliche Vorhaltung der Messunsicherheit, keine Feuchte/Temp/Stickstoff Korrektur. Die Grenzwerte sind zur besseren Vergleichbarkeit abweichend vom Gesetzestext in mg/m<sup>3</sup> angegeben. Für Dampfkessel entsprechen folgende Drücke den angegebenen Temperaturen: 110°C → 0,05 MPa; 210°C → 1,8 MPa.

Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen:

+49 (0) 6105/287-287

industrie@de.elco.net